

PRESSEINFORMATION 29.10.2012

Fraunhofer-Gesellschaft und Südhausbau gründen ModulDepot GmbH

Mit einem innovativen, modularen Gebäudekonzept bietet ModulDepot Gebäude in Niedrigenergiebauweise zur optimalen Lagerung von Kunst und Kulturgütern für Museen, Archive und Privatsammler an. Das Spin-off des Fraunhofer-Instituts für Bauphysik IBP wurde beim Markteintritt von Fraunhofer Venture, der Abteilung für Ausgründungen innerhalb der Fraunhofer-Gesellschaft, begleitet.

(München, 29. Oktober 2012). Bereits 2009 haben sich das Fraunhofer-Institut für Bauphysik IBP und das Münchner Immobilienunternehmen Südhausbau zusammengefunden und gemeinsam mit k3-artservices mit der Erarbeitung eines innovativen Produktes für Museen und Kunstsammler begonnen. „Wir wollten eine Lösung finden, die der Aufbewahrung von sensiblen Kunstgegenständen gerecht wird und gleichzeitig möglichst flexibel, wirtschaftlich und ressourcenschonend ist“, so Kai Morgenstern, einer der beiden Geschäftsführer der ModulDepot GmbH.

Das so entwickelte ModulDepot umfasst nun verschiedene Raummodule, die je nach Bedarf miteinander kombiniert werden können. Dadurch sind sowohl kleine Depots ab einer Größenordnung von ca. 1.000 m² als auch große Flächen, z.B. für Sammlungszentren, möglich. Es gibt beispielsweise spezielle Module für Gemälde, Archive oder archäologische Sammlungen, aber auch funktionale Module für Anlieferung, Restaurierung oder Werkstatt.

Das standardisierte Grundkonzept, die Verwendung von Halbfertigteilen sowie die speziell am Fraunhofer IBP entwickelte Thermodoppelwand, ermöglichen die schnelle Realisierung eines Projektes. Die Planung und Umsetzung nach den Grundsätzen des Passivhausstandards schaffen ein für Kunst- und Kulturgüter optimales Raumklima

Kontakt: Lars Klemm | Fraunhofer-Institut für Bauphysik, Holzkirchen |
Telefon +49 8024 643690 | lars.klemm@ibp.fraunhofer.de | www.ibp.fraunhofer.de/

Redaktion: Manfred Stöger | Fraunhofer-Gesellschaft, München | Fraunhofer Venture
Telefon +49 89 1205-4512 | manfred.stoeger@zv.fraunhofer.de | www.fraunhoferventure.de

mit nur geringen Schwankungen der Luftfeuchte und der Raumtemperatur. Die im Lebenszyklus einer Immobilie maßgeblichen Kosten für den Unterhalt werden dadurch auf ein Minimum reduziert. Die Realisierung eines Nullenergiegebäudes ist grundsätzlich ebenfalls möglich.

Das Leistungsspektrum der ModulDepot GmbH umfasst neben der reinen Projektentwicklung des Gebäudes auf Wunsch zum Beispiel auch die Suche nach einem geeigneten Grundstück, die Prüfung von Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten, die Beratung zum Sammlungsmanagement, den Umzug sowie das Facility Management und ein Monitoring der Klima- und Energiewerte nach Einzug. Das Fraunhofer-Institut für Bauphysik IBP bietet darüber hinaus auch die wissenschaftliche Begleitung für den Kunden an.

Unterstützung beim Markteintritt erhielt die ModulDepot GmbH von Fraunhofer Venture. Die Abteilung für Spin-offs innerhalb der Fraunhofer-Gesellschaft begleitete die Gründung beratend und stellte finanzielle Mittel aus den beiden Existenzgründungsprogrammen FFE (»Fraunhofer fördert Existenzgründungen«) und FFM (»Fraunhofer fördert Management«) zur Verfügung. »Unser Anliegen ist der erfolgreiche Technologietransfer von der Fraunhofer-Forschung in den Markt«, erläutert Manfred Stöger, zuständiger Betreuer des Start-ups bei Fraunhofer Venture. »Durch die Gründung der ModulDepot GmbH wird der Technologietransfer der am Fraunhofer-Institut für Bauphysik IBP entwickelten Thermodoppelwand optimal umgesetzt«, ist Karola Bachelin, Juristin bei Fraunhofer Venture, überzeugt und fügt hinzu: »Wir gehen davon aus, dass sich ModulDepot schnell und erfolgreich auf dem Markt etablieren wird.« Neben der Fraunhofer-Gesellschaft und der Ottmann GmbH & Co. Südhausbau KG sind Michael Zink von k3-artservices und Lars Klemm, Diplom-Restaurator, als Gesellschafter an der ModulDepot GmbH beteiligt. Die Geschäftsführung wurde Kai Morgenstern – Prokurist der Südhausbau – und Lars Klemm vom Fraunhofer-Institut für Bauphysik IBP übertragen.

Presseinformation
29.10.2012 Seite 2

Kontakt: Lars Klemm | Fraunhofer-Institut für Bauphysik, Holzkirchen |
Telefon +49 8024 643690 | lars.klemm@ibp.fraunhofer.de | www.ibp.fraunhofer.de/

Redaktion: Manfred Stöger | Fraunhofer-Gesellschaft, München | Fraunhofer Venture
Telefon +49 89 1205-4512 | manfred.stoeger@zv.fraunhofer.de | www.fraunhoferventure.de

Über das Fraunhofer-Institut für Bauphysik IBP

Die Aufgaben des Fraunhofer-Instituts für Bauphysik IBP konzentrieren sich auf Forschung, Entwicklung, Prüfung, Demonstration und Beratung auf den Gebieten der Bauphysik. Dazu zählen zum Beispiel der Schutz gegen Lärm und Schallschutzmaßnahmen in Gebäuden, die Optimierung der Akustik in Räumen, Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz und Optimierung der Lichttechnik, Fragen des Raumklimas, der Hygiene, des Gesundheitsschutzes und der Baustoffemissionen sowie die Aspekte des Wärme-, Feuchte- und Witterungsschutzes, der Bausubstanzerhaltung und der Denkmalpflege. Über eine ganzheitliche Bilanzierung werden Produkte, Prozesse und Dienstleistungen unter ökologischen, sozialen und technischen Gesichtspunkten analysiert, um damit die Nachhaltigkeit, die nachhaltige Optimierung und die Förderung von Innovationsprozessen zu bewerten. Die Forschungsfelder Bauchemie, Baubiologie und Hygiene sowie das Arbeitsgebiet Betontechnologie komplettieren das bauphysikalische Leistungsspektrum des Instituts. www.ibp.fraunhofer.de

Über Südhausbau

Südhausbau ist eines der ältesten Wohnungsbau- und Immobilienverwaltungsunternehmen in Bayern. Seit 75 Jahren ist der Name Südhausbau gleichbedeutend mit sorgfältiger Standortauswahl, hochwertiger Bebauung und einer langfristig wertsteigernden Objektbetreuung. Seit 1936 wurden ca. 20.000 Wohneinheiten in Form von Einfamilienhäusern, Reihen- und Doppelhäusern, Wohnanlagen und Eigentumswohnungen geschaffen. Die Südhausbau Immobilienverwaltung betreut über 11.000 Wohn- und Gewerbeeinheiten. Das Leistungsspektrum umfasst die Bereiche Eigentum, Miete, Verwaltung, Portfoliomanagement und Projektentwicklung. Weitere Informationen unter www.suedhausbau.de

Die **Fraunhofer-Gesellschaft** betreibt in Deutschland derzeit mehr als 80 Forschungseinrichtungen, davon 60 Institute. Mehr als 20.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, überwiegend mit natur- oder ingenieurwissenschaftlicher Ausbildung, bearbeiten das jährliche Forschungsvolumen von 1,8 Milliarden Euro.

Die im Jahr 1999 gegründete Abteilung **Fraunhofer Venture** sieht sich sowohl als Partner von Gründern, Start-ups und Fraunhofer-Instituten als auch von Industrie und Kapitalgebern. Sie bietet jungen Unternehmen aus dem Fraunhofer-Umfeld durch den Zugang zu Fraunhofer-Technologien, Infrastruktur und Know-how mit über 5.200 Patentfamilien die Möglichkeit, sich mit ihren Produkten auf dem Markt schneller und besser zu etablieren. Zum Leistungsspektrum zählen die Gründung, der Technologietransfer, die Finanzierung und das Beteiligungsmanagement. Weiteres unter www.fraunhoferventure.de